

Unsere Kinder – Zielscheiben des Satans



Bewahrt die Gebote, die ich euch heute gebe, in eurem Herzen. Schärft sie euren Kindern ein. Sprecht über sie, wenn ihr zu Hause oder unterwegs seid, wenn ihr euch hinlegt oder wenn ihr aufsteht.

5. Mose 6,6-7 (NL)

Christliche Kinder und Jugendliche, die unsere Schulen durchlaufen, unsere Gemeinden besuchen und bei uns zu Hause wohnen, sind Zielscheiben der Strategie des Satans. Viele junge Christen hören Stimmen, als ob ihr Unterbewusstsein mit ihnen sprechen würde. Satan versucht, unsere Kinder von uns Eltern und von Gott wegzulocken mit der Absicht, Familien und Gemeinden zu zerstören (vgl. I. Timotheus 4,1).

Ist jeder schlechte Gedanke die 'Stimme' Satans oder eines Dämonen? Nein, auch unsere menschliche Natur – derjenige Teil unserer Gesinnung, der uns drängt, unabhängig von Gott zu funktionieren und unsere Interessen auf uns selbst zu konzentrieren – gibt uns sündige Gedanken ein und ermutigt uns zu sündigen. Zusätzlich werden durch weltliche Filme, Musik, Bücher, Fernsehen usw. schlechte Ideen in unsere Gedankenwelt gestreut. Durch unser Wachstum in Christus lernen wir, den Versuchungen unserer Natur zu widerstehen und im Geist zu leben.

Aber die Welt und unsere Natur sind nicht die einzigen Schuldigen, obwohl wir hauptsächlich sie als Ursache unserer Verführung betrachten. Satan und die bösen Mächte dieser Welt (vgl. Epheser 6,12) sind clever am Werk, sündiges Gedankengut in Form von inneren Stimmen und Gedanken in unser Denken einzuschleusen. Genauso wie wir lernen müssen, weltliche und menschliche Einflüsse zu bekämpfen, müssen wir auch lernen, den subtilen Einfluss des Teufels auf unsere Persönlichkeit aufzudecken und ihm zu widerstehen. Dasselbe müssen wir auch unseren Kindern beibringen. Egal, ob die bösen Gedanken Ihres Kindes von der Welt, von seiner Natur oder von Satan kommen, müssen Sie ihm helfen, jeden Gedanken gefangen zu nehmen, damit er Christus gehorsam wird (nach 2. Korinther 10,5).

Unsere Kinder erzählen uns nicht viel von den Verführungen Satans, die sie in ihrem Leben erfahren, denn sie sind sich nicht bewusst, dass Satan der Verursacher ist. Er ist der grosse Verführer: Er marschiert nicht begleitet von einer Brassband in das Leben ihres Kindes ein, sondern sucht sich einen Schleichweg, wo auch immer die Kinder oder wir ihm Gelegenheit dazu bieten. Und weil die Kinder nicht unterwiesen wurden, welche Strategien Satan anwendet, geben sie sich selbst die Schuld. Ihre Schuldgefühle sowie die Angst vor einer Strafe tragen zusätzlich zu ihrem Schweigen bei.



Vater, Gott, erwecke im Leben meiner Kinder die Erkenntnis der Wahrheit, damit der Feind besiegt wird. Und hilf mir, sie zu belehren, wie sie selbst dem Feind widerstehen können.

